



ESG-Risikomanagement

Nachhaltigkeitsrisiken sind künftig Teil der Risikolandkarte

Die Aufsicht verstärkt den Damm – regulatorische Anforderungen zwingen Kreditinstitute zur Neuausrichtung ihrer Risikomanagementorganisation unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. **Ist Ihr Institut bereits auf Nachhaltigkeitskurs?**

Die Sustainable Development Goals der UN

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die unsere Welt verändern, und das Pariser Klimaschutzabkommen für Klima- und Energiepolitik setzen den politischen Rahmen für nachhaltiges Handeln. Dies hat auch signifikante Auswirkungen für Banken im Hinblick auf Finanzierung und Risikomanagement.

13 konkrete Erwartungen der Aufsicht formuliert

Die EZB richtet in ihrem Leitfaden konkrete Erwartungen in Bezug auf den Umgang mit Klima- und Umweltrisiken an die Institute. Im Mittelpunkt steht neben Offenlegungsanforderungen die Implementierung von Umwelt- und Klimarisiken in den Risikomanagementprozess zur Sicherstellung der Risikotragfähigkeit. Die BaFin hat entsprechende Praxishinweise in einem Merkblatt an die direkt von ihr beaufsichtigten Banken adressiert.

Nachhaltigkeitsaspekte in der Kreditvergabe

Die neuen EBA-Leitlinien zur Kreditvergabe und -überwachung zwingen zur Berücksichtigung von ESG-Risiken bei der Kreditvergabe und im Kreditrisikomanagement. Dies erfordert eine umfassende Verankerung institutsspezifischer Leitplanken in Risikokultur, Risikoappetit sowie Kreditrichtlinien und stellt Anforderungen an das Risikodatenmanagement und die IT-Organisation.

Sound Practice im ESG-Risikomanagement ist Chance

Die EBA kündigt in ihrem jüngsten Diskussionspapier vom Oktober 2020 umfassende Schritte zum Umgang der Institute mit ESG-Risiken und deren Überwachung durch die Aufsicht im Rahmen des SREP an. Im Ergebnis werden sich ESG-Risiken bei der qualitativen und quantitativen Gesamteinschätzung durch die Aufsicht in der Risikoprofilnote niederschlagen.



Risikomanagement

ESG-Risiken betreffen die gesamte Organisation

Die Einbeziehung von ESG-Faktoren in die Risikobetrachtungen der Bank zieht Veränderungen im gesamten Institut nach sich, nahezu alle Bereiche sind betroffen. Das verdeutlicht schon ein Blick auf die Beteiligten und die Einflussfaktoren beim Risikomanagement.



Leistungen von PPI: 360-Grad-Gap-Analyse & ESG-Roadmap

- Geschäftsmodell- und Organisationsanalyse bezüglich ESG-Sensitivität
- Erhebung und Durchführung
 - eines Dokumentationsstatus
 - strukturierter Interviews
 - von Workshops
 - einer Gap-Analyse
- Entwurf einer Roadmap für Management und Risikocontrolling zur Umsetzung des ESG-Risk-Frameworks.

Strategische Aufgabe

Grundlage für sämtliche Veränderungen in der Flächenorganisation oder bei den Geschäfts- und Risikocontrolling-Prozessen muss natürlich eine entsprechend angepasste Unternehmens- und Risikostrategie sein. Das bedeutet immanent die Festlegung eines ESG-Ziel-Scores und der notwendigen Regularien zu dessen Einhaltung.

Leistungen von PPI: der Rahmen für ESG-Governance

- Einpassung von ESG-Risiken in die Geschäfts- und Risikostrategie, die Risikokultur und das interne Kontrollsystem
- Skizzieren von Entscheidungs- und Berichtsstrukturen
- Konzeption eines ESG-Steuerungscockpits, um Nachhaltigkeitsrisiken fest im Kreditvergabeprozess und im Limitsystem zu verankern

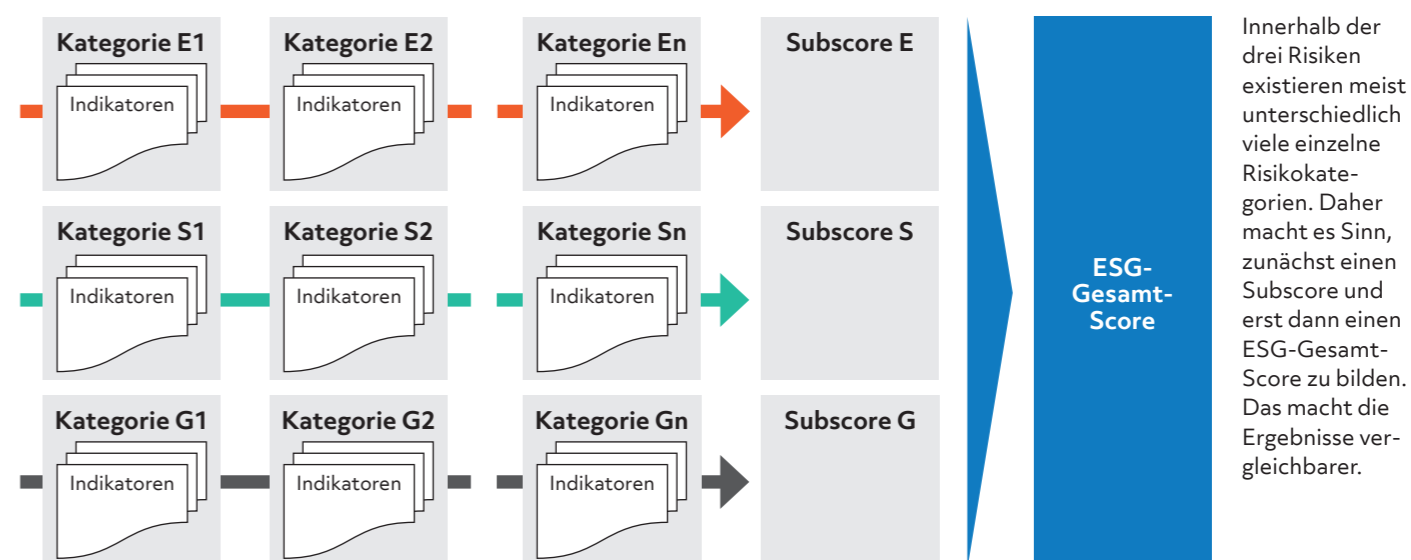
Nachhaltigkeitsrisiken gehören zur Risikoinventur

ESG- und damit auch Klima- und Umweltrisiken sind künftig Teil des bestehenden Risikouniversums und der damit einhergehenden Prozesse. Das schließt Szenarioanalysen und Stressfallsimulationen, die Identifizierung von Risikokonzentrationen und die Validierung der verwendeten Daten mit ein.

Leistungen von PPI: ESG-Risikoinventur

- Risikoinventur bezüglich ESG-Faktoren
- Einpassung der Ergebnisse in die Risikolandschaft der Bank
- Verschiedene Ergebnistypen:
 - Beschreibung der Transmissionskanäle und -mechanismen von ESG-Risiken
 - Detaillierte ESG-Risk-Map
 - Wesentlichkeitsanalyse des ESG-Risk-Exposures

Prozessmodell ESG-Scoring





Notwendige Systemanpassungen

Natürlich wirken sich ESG-Risiken auf die gesamte Datenlandschaft und IT-Infrastruktur aus. Hier bietet Ihnen PPI als etablierter Partner das komplette Spektrum an IT-Dienstleistungen sowie Projektmanagement an.

Aber auch viele weitere einzelne Aspekte des Bankbetriebs werden bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsthemen beeinflusst, so zum Beispiel die Bereiche Compliance, Audit, Business Continuity Management, Human Resources, Fuhrpark- und Facility Management.

resgo: Unterstützung des ESG Risk Assessments für europäische Kreditinstitute

Bisherige Modelle, Systeme sowie aktuell vorhandene Daten von Kreditinstituten sind nicht hinreichend, um die Auswirkungen hinsichtlich bestehender ESG-Risiken vollständig zu ermitteln. Das liegt daran, dass die bisherigen Modelle häufig auf rückwärtsgewandten („backward-looking“) Methoden basieren. Um die ESG-Risiken quantifizieren zu können, sind moderne Modelle essenziell. Diese Modelle erfordern die Betrachtung von Risiken auch ohne ausreichend lang vorliegende Zeitreihen. Die datenbasierte Erstellung von Modellen, die Anreicherung mit dynamischen Quellen, sowie permanente Rekonfiguration auf Basis von Veränderungen sind die Herausforderungen.

Zur Unterstützung der Prozesse und der Datenbereitstellung im Rahmen des ESG Risk Assessments und Scorings arbeitet PPI am innovativen Instrument resgo, das mithilfe

automatischer KI-gestützter Daten- und Netzwerkauswertung Sie in die Lage versetzt, effizient aktuelle Informationen Ihrer Kunden zu recherchieren und aufzubereiten. Die Datenanalyse durch resgo, die sich auf das Bankgeschäft und die institutsspezifische Konfigurierbarkeit konzentriert, unterstützt einen Forward-looking-Ansatz bei der Kreditentscheidung und -monitoring sowie bei der Ermittlung, Messung und Steuerung von ESG-Risiken.

Leistungen von PPI: weitere Unterstützungsangebote

- Konzeption und Implementierung von:
 - Scoring-Verfahren (risikosensitiver ESG-Impact-Score)
 - Verfahren zur Quantifizierung von ESG-Risiken
 - einer entsprechenden Prozessorganisation in den operativen Bereichen
 - ESG-Datenmanagement
- Unterstützung bei der Systemauswahl sowie gegebenenfalls eines Datenanbieters
- Zugriff auf die PPI-Frameworks in den Bereichen IT und Künstliche Intelligenz
- Schulung und Coaching von Mitarbeitern und Entscheidern
- Weitere Bausteine im Bereich Compliance und Disclosure

Bei Fragen und für weitere Informationen:



Mario H. Sladek
Manager
M +49 175 2692789
mario.sladek@ppi.de



Aristedeus Tumaini
Senior Consultant
M +49 175 9315987
aristedeus.tumaini@ppi.de



Thomas Maul
Manager
M +49 174 21 80 202
thomas.maul@ppi.de

PPI AG
Moorfuhrweg 13
22301 Hamburg
Germany